

**NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau- und Vergabeausschusses**

am Donnerstag, 04.12.2014 um 18:00 Uhr

Rathaus Everswinkel, Raum 7

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Rotthege, Bernhard

Ratsmitglieder

Gerwing, Karl-Heinz

Meier, Irene

Röttgermann, Klaus

Schulze Wettendorf, Henrik

Thiemann, Lars

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Dust, Thomas

Schlüter, Burchard

Wiebesiek, Detlef

Von der Verwaltung

Banken, Ludger (Bürgermeister)

Büttner, Jacqueline (Gemeindeamtfrau)

bis 19:15 Uhr zu ToP 2 ö.T.

Reher, Norbert (Gemeindeoberamtsrat)

Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt
(VWA))

bis 19:15 Uhr zu ToP 2 ö.T.

Wilmer-Gruchmann, Sylke (Dipl.-Ing. (FH))

Wißmann, Ingo

zugleich als Schriftführer

Wohlgethan, Bernd (Dipl.-Ing. (FH))

Es fehlten entschuldigt:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:00 Uhr
Ende 19:37 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 19:38 Uhr
Ende 19:50 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2014	-
2.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2015	132/2014
3.	Vorstellung eines Konzeptes zum Aufbau einer Straßendatenbank	143/2014
4.	Bericht des Bürgermeisters -Sachstandsbericht zu den Arbeiten an Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen 2014	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2014	-
2.	Vergabe eines Auftrages für den Straßenendausbau im Baugebiet Möllenkamp II	144/2014
3.	Bericht des Bürgermeisters	-
3.1.	-Auftragsvergaben zwischen 15.000,- und 35.000,- Euro	-
3.2.	-Kündigung von Aufträgen im Bereich Grünpflege und Rasenmäharbeiten	-

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Vorsitzender Rotthege die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2014

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Wortbeiträge dazu ergeben sich nicht.

2. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 Vorlage: 132/2014

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 132/2014 verwiesen. Vorsitzender Rotthege ruft die einzelnen Produkte auf, die durch Gemeindeoberamtsrat Reher erläutert werden.

Bei den Kennzahlen im Produkt Gebäudemanagement seien Zahlenreihen durcheinander geraten. Der Ausschuss erhält die Seite 129-130 in geänderter richtiger Darstellung von Gemeindeamtsfrau Büttner ausgehändigt.

Gemeindeoberamtsrat Reher weist darauf hin, dass der Sanierungsansatz Tiefgarage und Rampe am Rathaus mit 100.000,- Euro statt der dargestellten 30.000,- Euro eingestellt werden müsse. Bei den durchgeführten Untersuchungen sei festgestellt worden, dass sich Chlorid im Boden der Tiefgarage befinde und die Sanierung somit aufwendiger sei.

Gemeindeoberamtsrat Reher erklärt, dass das Sanierungsprogramm Verbundschule in 2015 und 2016 auf 5.000,- Euro herabgesetzt werden solle. Der frei werdende Betrag solle im Haushalt der Position „Klimaschutzmaßnahmen“ zugeordnet werden.

An der Turnhalle Alverskirchen solle die Tür zum Haupteingang, nicht zum Kleinspielfeld, erneuert werden.

Gemeindeoberamtsrat Reher bittet, den Ansatz für Sicherheitsbeleuchtung in der Turnhalle Verbundschule von 2016 auf 2015 vorzuziehen, da bei einer Sicherheitsüberprüfung ein dringender Handlungsbedarf festgestellt worden sei. Der Ansatz sei jedoch von 35.000,- auf 30.000,- Euro zu reduzieren, da die Arbeiten gemeinsam mit der Ausschreibung im HdG vorgenommen werden sollten. Es seien Synergien zu erwarten. Dadurch sei der Ansatz im HdG auch um 5.000,- Euro zu reduzieren.

Gemeindeoberamtsrat Reher geht auf den Antrag der CDU-Fraktion zum Waschplatz ein. Er erläutert die Notwendigkeit eines Waschplatzes für die Bauhof- und Feuerwehrfahrzeuge und geht dabei auf die bisher geführten Gespräche mit Everswinkeler Firmen ein. Die Anforderungen an einen Waschplatz seien hoch, was die Größe, die einzuleitenden Wassermengen und die Ausstattung angehe. In der Verwaltung werde nochmals nach Alternativen geschaut und es würden Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorgenommen. Der Ansatz von 50.000,- Euro solle im Haushalt verbleiben, könne jedoch gesperrt werden. Sobald abschließende Erkenntnisse und eine Lösung vorlägen, werde die Verwaltung den Ausschuss informieren, der dann die Entscheidung treffen könne.

Der Ansatz von 200.000,- Euro für die Sanierung der Gemeindestraßen (S. 211) solle wie folgt aufgeteilt werden: 100.000,- Euro sollten für das Parkraumkonzept Magnusplatz und 100.000,- Euro für die Parksituation an der Dr.-Pöllmann-Str. und Anbindung der Ausfahrt EDEKA zur Vitusstraße verwendet werden.

Die Investitionskosten „Radweg K 19 Kluck“ würden auf 2016 verschoben, da der Kreis hier dann selbst den weiteren Radwegebau plane und die Grundstücksverhandlungen noch liefen.

Der Investitionsansatz „Erschließung Möllenkamp II“ sei um 50.000,- zu kürzen, da das Ausschreibungsergebnis gezeigt habe, das der Straßenendausbau günstiger werde.

Die 170.000,- Euro in 2018 seien nicht für Möllenkamp II, sondern für die Querungshilfe und Fahrbahnaufweiterung an der neuen Zufahrt Möllenkamp III vorgesehen.

Die Umbaumaßnahmen an der Verkehrssituation Lohmann's Wäldchen seien nicht so aufwendig vorzunehmen und daher könne der angemeldete Ansatz von 2 x 25.000,- Euro auf 1 x 20.000,- Euro reduziert werden.

Ratsmitglied Gerwing erläutert den Antrag der CDU, statt dem Bau eines Löschteiches alternativ den Bau eines Löschbrunnens zu prüfen.

Gemeindeoberamtsrat Reher erklärt, dass die Verwaltung sich mit dem Thema bereits beschäftigt habe. Sachverständige und Brunnenbauer hätten jedoch darauf hingewiesen, dass bei den geologischen Gegebenheiten in Everswinkel nur schwierig die geforderte Wassermenge von 1.600 l / Minute aufzubringen sei und es auch negative Erfahrungen mit Sandeintrag und Pumpenschäden gegeben habe.

Ratsmitglied Schulze Wettendorf teilt mit, dass er Kontakt zu einem Brunnenbauer habe, der im Bereich Haltern, Recklinghausen, Bottrop mit Löschbrunnen Erfahrungen habe und bittet die Verwaltung um Kontaktaufnahme und weitere Prüfung.

Die Verwaltung wird den Kontakt suchen und den Ausschuss über das Ergebnis der weiteren Ermittlungen informieren, bevor eine bauliche Umsetzung erfolgt.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt den Haushaltsansätzen (wie vorgestellt beraten) der Produkte 01.05.02, 01.10.01. und 12.01.02 zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

3. Vorstellung eines Konzeptes zum Aufbau einer Straßendatenbank Vorlage: 143/2014

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Dipl.-Ing. Wohlgethan informiert den Ausschuss über die Notwendigkeit und die Inhalte einer Straßendatenbank anhand eines Power-Point-Vortrages.

4. Bericht des Bürgermeisters

-Sachstandsbericht zu den Arbeiten an Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen 2014

Dipl.-Ing. Wohlgethan unterrichtet den Ausschuss über die durchgeführten Arbeiten an den Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen, welche am Anfang des Jahres für Sanierungsarbeiten besichtigt wurden.

Die Arbeiten seien an allen Straßen abgeschlossen und der vorgegebene Finanzrahmen sei eingehalten worden.

